

Philippinen: Zahl der Toten gestiegen

New Bataan. Die Zahl der Toten auf den Philippinen durch Taifun »Bopha« ist am Freitag auf rund 420 gestiegen. 400 Menschen galten noch als vermißt. Am schwersten betroffen war die Provinz Compostela-Tal mit der Stadt New Bataan, wo die meisten Toten zu beklagen waren. In einer Karte der Regierung mit möglichen Gefahrenpunkten wird die Stadt als »hoch anfällig für Überschwemmungen und Erdrutsche« bezeichnet. Ganze Familien wurden von den Wassermassen in den Tod gerissen, die einst 45000 Einwohner zählende Stadt ist völlig verwüstet. Auch Gebiete, die als sicher galten, wurden zu tödlichen Fallen. So wurden zwei Notunterkünfte, in denen Menschen Zuflucht gesucht hatten, von einer Sturzflut weggerissen. Der Taifun hatte den Süden der Philippinen am Dienstag erreicht. Die Region wird jedes Jahr von rund 20 Wirbelstürmen heimgesucht. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/193436.philippinen-zahl-der-toten-gestiegen.html>